

K&F
Kinder&Familien

Jahresbericht 2014



dtma
Dachverband Tagesstrukturen Mittagstisch Aargau



elternbildung
aargau

bildung+betreuung
Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung

K&F

Fachstelle Kinder&Familien

Limmatauweg 18g

5408 Ennetbaden

www.kinderundfamilien.ch
info@kinderundfamilien.ch

JAHRESBERICHT 2014

1	Einleitung.....	3
2	K&F Fachstelle Kinder&Familien.....	4
2.1	Struktur.....	4
2.2	Team.....	5
2.2.1	Weiterbildung.....	5
2.3	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.....	6
3	Betrieb.....	7
3.1	Aufgabenbereiche.....	7
3.2	Anfragen.....	7
3.2.1	Anfragen über die Webseiten.....	8
3.3	Angebote.....	8
3.3.1	Beratungen - allgemein.....	8
3.3.2	Beratungen – Aufbau neuer Betreuungseinrichtungen.....	9
3.3.3	Qualitätsüberprüfungen.....	9
3.3.4	Teamentwicklung/Supervision.....	10
4	Projekte.....	11
4.1	ElternLehre®.....	11
4.2	Internet: www.kinderbetreuung-schweiz.ch	11
5	Geschäftsstellen.....	13
5.1	Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Kanton Aargau (DTMA).....	13
5.2	Bildung & Betreuung.....	13
5.3	Elternbildung.....	14
5.4	Verein Spielgruppen Aargau.....	14
6	Zusammenarbeit Kantone.....	14
6.1	Aargau.....	14
6.2	Solothurn.....	14
7	Jahresrechnung.....	15

1 EINLEITUNG

Familienergänzende Kinderbetreuung ist nach wie vor ein zentrales Thema in der politischen Landschaft. Auf Bundesebene hat das Parlament entschieden, das Impulsprogramm für die Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung nochmals bis zum 31. Januar 2019 zu verlängern. Das bedeutet, dass ab dem 1. Februar 2015 wieder Gesuche an das BSV gestellt werden können (www.bsv.admin.ch).



Das ist eine sehr erfreuliche Entscheidung, denn das bisherige Programm hat dazu beigetragen, dass in der Schweiz über 40'000 neue Betreuungsplätze geschaffen werden konnten. Die Finanzhilfen sind auch nachhaltig, denn 98% der Kindertagesstätten und 98% der Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung waren nach Abschluss der Finanzhilfen immer noch in Betrieb.

Dies zeigt, wie wichtig finanzielle Starthilfen für Kinderbetreuungseinrichtungen sind. In der ersten Aufbauphase eines Betriebes ist mit hohen Investitionskosten zu rechnen. Zudem sind die monatlichen Fixkosten, z. B. Löhne und Miete relativ hoch, obwohl die Auslastung der Plätze und damit die Einnahmen natürlich erst kontinuierlich steigen. Eine professionell geführte Kinderbetreuungseinrichtung legt Wert darauf, die Kinder gut und sorgfältig einzugewöhnen. Dies ist in erster Linie für das Kind eine wichtige Phase, aber auch für die Eltern und das Betreuungspersonal. Der Betreuungsalltag erleichtert es um ein Vielfaches, wenn die kleinen Kinder zusammen mit ihren Bezugspersonen genügend Zeit haben, sich in die neue Situation einzugewöhnen.

Auf Kantonsebene wurde im Kanton Aargau das vorgeschlagene neue Kinderbetreuungsgesetz leider politisch "versenkt". Einmal mehr hat das Kantonsparlament keine Mehrheit für eine Neuregelung der familienergänzenden Kinderbetreuung gefunden. Das Gesetz sah u.a. vor, dass die Standortgemeinden Richtlinien zur Qualität des Betreuungsangebots hätten erlassen sollen. K&F arbeitet mit einigen Gemeinden im Kanton Aargau im Zusammenhang mit der Betriebsbewilligungserteilung und der Aufsicht für Kinderbetreuungseinrichtungen zusammen. Es gibt Gemeinden, die nun beabsichtigen eigene Instrumente/Richtlinien zu erarbeiten. Dies würde eine Grundlage bilden, um die Einrichtungen nach den vorliegenden Kriterien zu überprüfen und allfällige Subventionen für Eltern zu gewähren. K&F kann bei der Erarbeitung von Richtlinien aufgrund der jahrelangen Erfahrungen und der Fachlichkeit der Gemeinden bei Bedarf unterstützen.

2 K&F FACHSTELLE KINDER&FAMILIEN

2.1 Struktur

K&F Fachstelle Kinder&Familien wird strategisch vom "Verein Kinder&Familien" geführt. Der Verein ist im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen.

Der Verein bezweckt gemäss Statuten den Betrieb einer Fach-, Beratungs- und Vermittlungsstelle sowie eine Informationsdrehscheibe im Bereich Kinder und Familien. Der Verein hat als Geschäftsleitung die folgenden Personen angestellt:

Amanda Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung

Kernkompetenzen:

- Einzelberatungen, Fachberatungen, Projektbegleitung (Aufbau Tagesstruktur, Qualität, Betriebswirtschaftliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen)
- Betriebsführung – Buchhaltung
- Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin von Bildung und Betreuung – Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung
- Geschäftsführerin DTMA Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische Aargau
- Vorstandsmitglied kibesuisse – Schweizerischer Verband für Kinderbetreuung



Esther Elsener Konezciny, Mitglied der Geschäftsleitung

Kernkompetenzen:

- Einzelberatungen, Fachberatungen (Aufbau Kita, Qualität, Betriebswirtschaftliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen)
- Qualitätsüberprüfungen in Betreuungseinrichtungen
- Betriebsführung
- Projektabwicklung
- Aufbau und Pflege von div. Websites (kinderundfamilien.ch, kinderbetreuschweiz.ch, elternbildung-aargau.ch)
- Akquisition/Mittelbeschaffung
- Geschäftsführerin Elternbildung Aargau
- Geschäftsführerin Spielgruppen Aargau



Marianne Ryf-Busslinger, Mitglied der Geschäftsleitung

Kernkompetenzen:

- Fachberatungen im Bereich Erziehung, Frühförderung, pädagogische Qualität, Aus- und Weiterbildungen, Ausstattung und Raumgestaltung in Kitas und Tagesstrukturen
- Supervision, Coaching und Einzelberatungen
- Weiterbildung und Schulung von Teams, in Tage-



- strukturen/Mittagstische und in Kindertagesstätten
- Qualitätsüberprüfungen in Betreuungseinrichtungen und Tagesfamilien
- Mitglied Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
- Mitglied Bildungskommission Soziales OdA GS Aargau

Unterstützt wird die Geschäftsleitung von **Claudia Gerber**, kaufmännische Angestellte.



Im vierten Quartal wurde **Simon Wildi** angestellt. Er wird seine kaufmännische, dreijährige Lehre im Sommer 2015 bei K&F beenden.



2.2 Team

Im Herbst 2014 hat sich die K&F Geschäftsleitung während der dreitägigen Retraite intensiv mit der strategischen und organisatorischen Weiterentwicklung, dem Budget 2015, den anstehenden Projekten und der Personalplanung auseinandergesetzt.

2.2.1 Weiterbildung

Im vergangenen Jahr wurden folgende Weiterbildung und Tagungen besucht:

Weiterbildungen:

- | | |
|---|--|
|  Amanda Wildi | SVA Arbeitsrecht |
|  Marianne Ryf-Busslinger | Marte Meo, Beratungs- und Trainingsmethode zur Unterstützung von Entwicklungs- und Lernprozessen |

Tagungen:







-  Tagung: Betreuung heisst Bildung?!, 21. Februar 2014, PH Zürich
-  Gaimh-Tagung "Zwischen den Welten", 6.-8. März 2014, St. Virgil Salzburg
-  4. Internorga-Forum, Schulcatering, 14.-19. März 2014, Hamburg
-  Tagung: Familienergänzende Kinderbetreuung GSW, Erfahrungen, Rahmenbedingungen, Weiterentwicklung, SAGW (Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften), 5. Juni 2014, Bern
-  Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz: "Aspekte und Bausteine qualitativ guter Integrationsarbeit in der Frühen Kindheit", 18. September 2014, Bundesamt für Migration, Bern-Wabern
-  Forum "Gesundes Körpergewicht", 15. Oktober 2014, Baden
-  Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, Runder Tisch: "Arbeitsbedingungen und Qualität - ein Blick auf Zusammenhänge und Wechselwirkungen", 11. Dezember 2014, PH Zürich

2.3 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Im Berichtsjahr hat K&F allen Gemeinden im Kanton Aargau einen Werbe-USB-Stick zugestellt, auf dem ersichtlich ist, welche Dienstleistungen K&F den Gemeinden und deren Einwohner/innen anbieten kann.

Durch verschiedene Auftritte, z.B. im Zusammenhang mit dem Grundkurs Soziales vom Kanton Aargau oder im Rahmen des "Nanny-Kurses" vom Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau, stehen unsere Mitarbeiterinnen in der Öffentlichkeit und können fachliche Referate halten und über die weiteren Dienstleistungen von K&F informieren.

Netzwerke/Mitgliedschaft

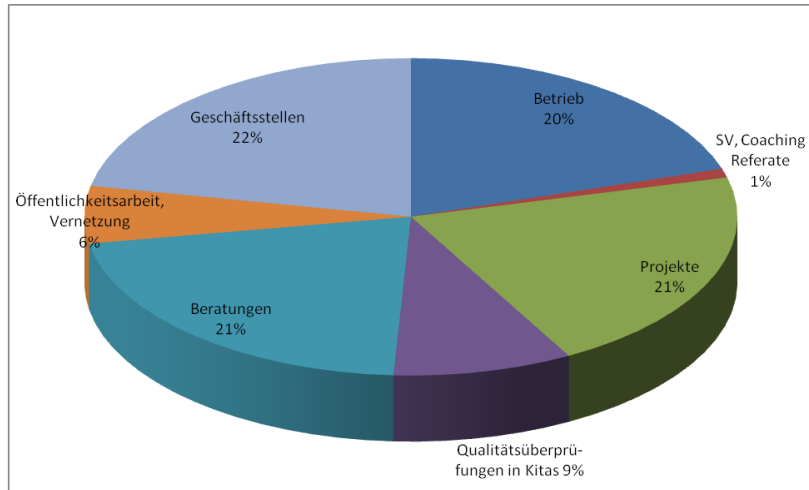
-  Mitglied Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
-  Mitglied Vorstand kibesuisse
-  Mitglied Vorstand Bildung + Betreuung
-  Mitglied Pro Familia Schweiz
-  Mitglied Bildungskommission Soziales OdA Aargau
-  Mitarbeit Dachverband Mittagstisch/Tagesstrukturen Kanton Aargau



3 BETRIEB

3.1 Aufgabenbereiche

Die Tätigkeiten der K&F lagen in den folgenden Bereichen:









Im Berichtsjahr waren die Aufwendungen sowohl für die Abwicklung der Projekte wie auch für die Beratungen, die betrieblichen Aufgaben und die Führung der Geschäftsstellen gleichwertig. Die Überprüfungen in Kinderbetreuungseinrichtungen ist ein wesentlicher Teil und teilweise arbeiten wir seit mehreren Jahren mit Gemeinden im Zusammenhang mit der Betriebsbewilligungserteilung und der Aufsicht zusammen. Supervision und Coaching in Einrichtungen ist immer wieder nachgefragt, macht im Verhältnis jedoch einen kleineren Geschäftsteil aus.

3.2 Anfragen

Im Berichtsjahr hat K&F insgesamt 678 (2013: 677) Anfragen, die telefonisch, elektronisch oder persönlich erfolgten, bearbeitet.

Die Anfragen 2014 stammten von:

	39%	(2013: 37%)	Privaten
	2%	(2013: 3%)	der Kant. Verwaltung
	24%	(2013: 16%)	Gemeinden
	9%	(2013: 17%)	Organisationen im sozialen Bereich
	22%	(2013: 25%)	Betreuungseinrichtungen
	5%	(2013: 2%)	div. (Bund, Firmen)

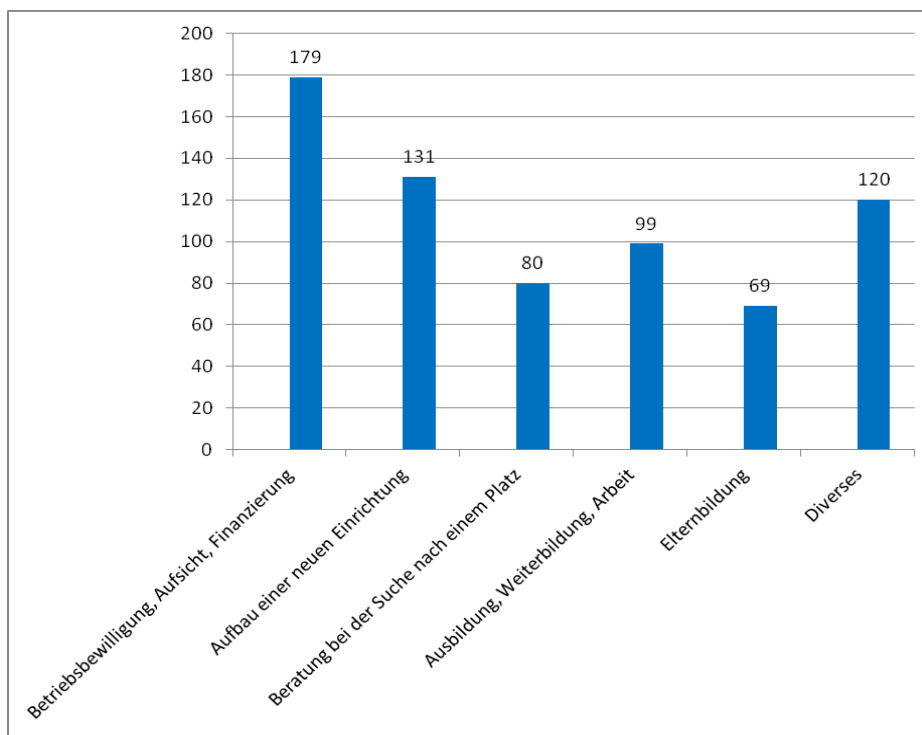
Bei den Anfragen im Jahr 2014 handelte es sich bei

- 26% (2013: 41%) der Fälle um Fachberatungen im Zusammenhang mit den rechtlichen Voraussetzungen, Qualitätsanforderungen, Betriebsbewilligungserteilung, Aufsichtspflicht, Finanzierung, Subvention des Kantons und Anstossfinanzierung des Bundes.
- 19% (2013: 15%) um konkrete Unterstützung für den Aufbau einer neuen Betreuungseinrichtung.
- 12% (2013: 13%) um Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz.

15% (2012: 7%) um Fragen und Informationen rund um die Ausbildung und Arbeit im Betreuungsbereich.





10% (2013: 10%) um Fragen rund um Elternbildung.

18% (2013: 13%) um Diverses



3.2.1 Anfragen über die Webseiten


Informationen von K&F wurden auch über die Internetseiten abgerufen. Im Berichtsjahr 2014 verzeichneten wir folgende Kontakte:



-  9'947 Sitzungen auf www.kinderundfamilien.ch mit 49'841 Seitenzugriffe (2013: Sitzungen 9'161, Seitenaufrufe 35'350)
-  9'922 Sitzungen auf kinderbetreuung-schweiz.ch mit 27'139 Seitenzugriffe
-  18'637 Sitzungen auf www.kinderbetreuung-aargau.ch mit 91'430 Seitenzugriffe
-  4'603 Sitzungen auf www.elternbildung-aargau.ch mit 17'957 Seitenzugriffe (2013: Sitzungen 3'470, Seitenaufrufe 13'189)

3.3 Angebote

3.3.1 Beratungen - allgemein

Die Beratungen und die Arbeit von K&F sind aktuell und entsprechen den ständigen Entwicklungen im Bereich der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Dies wird garantiert durch:

-  die Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien
 - „Runder Tisch“ Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

- Vorstand kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
- Vorstand und Geschäftsstellenführung Verband für schulische Tagesbetreuung Bildung und Betreuung
- Vorstand und Geschäftsstellenführung Dachverband Tagesstruktur/Mittagstisch Kanton Aargau
- Pro Familia
-  Den Beizug von Fachliteratur und Fachpersonen
-  Regelmässigen Weiterbildungen und Besuch von Fachtagungen

3.3.2 Beratungen – Aufbau neuer Betreuungseinrichtungen






Fachberatungen werden im Auftrag von verschiedenen Gemeinden oder von Privaten abgewickelt. Häufig mündet die Beratung in ein weiterführendes Projekt, so dass die Arbeitsgruppen über eine längere Zeit begleitet und beraten werden. Dabei werden verschiedene Arbeiten von K&F übernommen, z.B. Erstellen eines Budget, einer Vollkostenrechnung, eines Konzeptes, Erarbeitung verschiedener Finanzierungsmodelle oder Unterstützung bei der Einreichung des Gesuches um Anstossfinanzierung beim Bund.

2014 hat K&F folgende Gemeinden im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Tagesstruktur (schulische Kinderbetreuung) oder eines weiterführendes Konzeptes beraten: Bad Zurzach, Birmenstorf, Mülligen, Neuenhof, Spreitenbach und Zufikon. Zusätzlich wurden über 130 Personen persönlich im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Kita, einer Tagesstruktur oder einer Spielgruppe beraten und begleitet.

3.3.3 Qualitätsüberprüfungen




Die Qualitätsüberprüfung in Kinderbetreuungseinrichtungen trägt in erster Linie dazu bei, dass gesetzlich verankerte Erfordernisse an die Betreuung erfüllt werden. Im Kanton Aargau gilt dafür die PAVO (Eidg. Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern). Überprüfungen finden im Auftrag von Gemeinden entweder im Zusammenhang mit der Erteilung einer Betriebsbewilligung oder im Rahmen der Aufsichtspflicht statt.

Die Qualitätsüberprüfungen von K&F basieren auf neusten entwicklungspsychologischen und sozial-pädagogischen Erkenntnissen sowie auf den Richtlinien von kibesuisse. Die Qualitätsüberprüfung beinhaltet:

-  Inhaltsanalyse von Konzepten und Unterlagen der Kinderbetreuungseinrichtung.
-  Besichtigung der Einrichtung.
-  Interview mit der Leiterin/dem Leiter.
-  Bewertung der untersuchten Aspekte anhand festgelegter Qualitätsmerkmalen.
-  Schriftlicher Bericht, der die Ergebnisse zusammenfasst und Empfehlungen formuliert.

Im Auftrag von verschiedensten Gemeinden des Kantons Aargau sind im Berichtsjahr Überprüfungen zur Struktur- und Organisationsqualität durchgeführt worden. Durch die Besuche in den Kitas, in den Tagesstrukturen oder in den Tagesfamilien sowie durch die Gespräche mit den Leitungspersonen und Vertreter/innen der Trägerschaft wird die Verbindung zur Praxis gesichert. Zudem können Erfahrungen, Anliegen, Anregungen und Ent-

wicklungen aus der Basis direkt aufgenommen und in die Arbeit von K&F (Beratungen, Projekt) eingeschlossen werden. Im Jahr 2014 wurden insgesamt folgende Überprüfungen durchgeführt

-  in 14 Kindertagesstätten
-  in 1 Tagesstruktur
-  in 14 Tagesfamilien

3.3.4 Teamentwicklung/Supervision

Supervision, Coaching und Teamentwicklung sind verschiedene Formen der Unterstützung und Beratung von Gruppen, einzelnen Teams und Organisationen. Es dient zur Erleichterung und Reflexion ihres beruflichen Handelns.

In den Sequenzen kann am gemeinsamen Aufgabenverständnis, der Überwindung von Spannungen oder der Förderung der Kommunikation gearbeitet werden. Dazu gehört auch das Klären von verschiedenen Aufgaben, Rollen, und Funktionen oder der Verbesserung von Aufbau- und Ablaufstrukturen. Situationen aus dem Arbeitsalltag werden reflektiert und die Ressourcen der Teilnehmenden gestärkt. Es werden gemeinsam Lösungswege entwickelt.

Nutzen

- fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Förderung der Arbeitsmotivation und Arbeitsleistung
- Sensibilisierung für Verhalten und Erleben der eigenen Person und Personen im beruflichen Umfeld
- kompetentere Beurteilung von zwischenmenschlichen Prozessen
- Stressbewältigung
- Verbesserung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Reflexion und Verbesserung des beruflichen oder privaten Handelns

Marianne Ryf führte in verschiedenen Teams Supervisionen und Coachings durch.



4 PROJEKTE

4.1 ElternLehre®

Das Projekt ElternLehre® wurde vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales (DGS) lanciert und in einer Pilotphase finanziell unterstützt. Die operative Projektleitung lag bei K&F in Zusammenarbeit mit Marlies Bieri (Initiantin der ElternLehre®) und Marianne Leber (Kursleiterin).



Im Frühling 2014 wurde das Projekt abgeschlossen und ein ausführlicher Projektbericht dazu erstellt. Dieser Abschlussbericht ist bei K&F erhältlich. Das Projekt ist gelungen und hat bei den Teilnehmenden positive Resonanzen ausgelöst. Auf Initiative der Kursleiterin hin konnten weitere ElternLehre®-Lehrgänge organisiert und durchgeführt werden. Für Auskünfte und Informationen steht Marianne Leber (info@familyinform.ch) zur Verfügung.

Die Beteiligung an weiterführenden Lehrgänge seitens des Kantons ist vorläufig nicht geplant. Auch für K&F ist das Projekt vorerst abgeschlossen.

4.2 Internet: www.kinderbetreuung-schweiz.ch

kinderbetreuung-schweiz.ch ist die einzige übersichtliche Internetplattform mit gepflegten und aktuellen Daten von sechs Kantonen mit insgesamt knapp 2'200 Adressen und Datensätzen sowie Links auf alle weiteren kantonalen Informationsplattformen. Die neue Internetseite wurde seit längerer Zeit geplant und anfangs des Jahres 2014 umgesetzt. In Zusammenarbeit mit iconTEL AG ist die neue Seite konzipiert und grafisch entwickelt worden. Alle Daten werden neu in einer Datenbank erfasst und verwaltet. Dies erleichtert die Übersicht für die Nutzer/innen sowie die Administration und die problemlose Erweiterung der Datenbank.






www.kinderbetreuung-schweiz.ch



Nachdem die Struktur der neuen Seite festgelegt und technisch bereit war, mussten alle Daten migriert und aktualisiert werden. Dies war eine riesige Arbeit, sind aktuell doch knapp 2'200 Daten erfasst. Zudem mussten die Benutzer/innen, die ihre Daten selber verwalten können, instruiert und begleitet werden. Die Aufbereitung der Daten und die Information aller Beteiligten wird auch ein grosser Teil der Arbeit im 2015 umfassen.

Geplant ist, die Internetseite mit Daten von Kinderbetreuungseinrichtungen in zusätzlichen Kantonen zu erweitern. Im Moment (Februar 2015) sind Daten aus den Kantonen Aargau, Baselland, Baselstadt, Bern, Obwalden und Solothurn erfasst.

Das Projekt der Neugestaltung der Internetseite hat sehr hohe Kosten verursacht. Glücklicherweise konnten wir die Kosten mit verschiedenen Sponsoren und mit zweckgebundenen Mitteln finanzieren. Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:





-  bke (langjähriger Sponsor)
-  FHNW ((langjähriger Sponsor)
-  icontel
-  Kanton Solothurn
-  K&F KiTS GmbH
-  Menuandmore
-  profawo (langjähriger Sponsor)
-  SwisslosFonds BL
-  Verein Fedao
-  verschiedenen Betreuungseinrichtungen



Für das Patronat der Internetseite konnte der Verband Kinderbetreuung Schweiz - kibesuisse - gewonnen werden.

5 GESCHÄFTSSTELLEN

K&F führt folgende Geschäftsstellen und ist damit Kontakt- und Informationsstelle:

-  Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische Kanton Aargau
-  Bildung + Betreuung (Schweiz. Verband für schulische Tagesbetreuung)
-  Elternbildung Aargau
-  ab 1.1.2014: Verein Spielgruppen Aargau

5.1 Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Kanton Aargau (DTMA)

Nebst dem Führen der Informations- und Kontaktstelle veranstaltet K&F regelmässig zwei Vernetzungsanlässe, organisiert die GV, bewirtschaftet und aktualisiert die Webseite. 2014 wurden zwei Vernetzungsanlässe zu den Themen „Neues Rahmengesetz zu familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung – welche Bedeutung hat dies für die Betreuungsinstitutionen“ und „Raumgestaltung“ organisiert. Diese Anlässe waren auch in diesem Jahr bei den dtma-Mitglieder sehr beliebt. Zwischen 50 und 80 Teilnehmende nahmen an den jeweiligen Vernetzungstreffen teil. Nebst den Fachreferaten wird auch dem persönlichen Erfahrungsaustausch untereinander ein hohes Gewicht beigemessen. Ein ausführlicher Jahresbericht der Geschäftsstelle findet man unter der Website www.dtma.ch



5.2 Bildung & Betreuung

K&F führt nicht nur die Geschäftsstelle von Bildung & Betreuung, sondern ist auch im Vorstand vertreten. Neu ist Bildung & Betreuung mit Amanda Wildi zudem im Vorstand von kibesuisse für den Bereich der schulischen Tagesbetreuung vertreten. Dort wird die Weiterentwicklung des Verbandes durch fachliche Inputs, regelmässigem Austausch und punktueller Mitarbeit unterstützt. Im Februar 2014 hat Bildung und Betreuung zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zürich eine Tagung zum Thema Bildung heisst Betreuung!? Die Tagung bestand aus sehr eindrücklichen Referaten und verschiedenen Workshops. K&F hat im Auftrag von Bildung und Betreuung die gesamte Organisation übernommen. Weitere Informationen über den Verband findet man unter www.bildung-betreuung.ch.



5.3 Elternbildung

K&F führt im Auftrag des Kantons Aargau die Geschäftsstelle Elternbildung Aargau. Im 2014 sind neue Werbemittel durch den Kanton Aargau erstellt worden. In grösseren Versänden wurden die Postkarten, die immer wieder verwendbaren Taschen und Leporellos "Stark durch Beziehung" den Interessierten zugestellt. Auf der Internetseite werden aktuelle Elternbildungskurse und -veranstaltungen ausgeschrieben. Mit dem neu konzipierten Newsletter werden Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise regelmässig veröffentlicht. Über Elternbildung Aargau wird halbjährlich ein Bericht erstellt, aus dem die Tätigkeiten ersichtlich werden. Interessierte können sich für weiterführende Informationen oder Fragen direkt an Elternbildung Aargau, info@elternbildung-aargau.ch oder www.elternbildung-aargau.ch, wenden.



5.4 Verein Spielgruppen Aargau

Die drei ehemaligen regionalen Fach- und Kontaktstellen für Spielgruppenleiterinnen (FKS Aarau, FKS Baden und FKS Mutschellen) wurden im 2014 zum Verein Spielgruppen Aargau zusammengeführt. Die Gründungsversammlung wird am 21.2.2015 stattfinden. K&F wird im Auftrag des Vereins die Sekretariatstelle führen. Weitere Informationen sind auf www.spielgruppen-aargau.ch ersichtlich.



6 ZUSAMMENARBEIT KANTONE

6.1 Aargau

Seit dem 1. März 2006 arbeitet K&F mit dem Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales, Fachstelle Familie und Gleichstellung zusammen. Die Dienstleistungen sind unter www.kinderundfamilien.ch/überuns ersichtlich.

6.2 Solothurn

Seit dem 1. Januar 2013 arbeitet K&F mit dem Kanton Solothurn, Departement des Innern des Kantons Solothurn, Amt für soziale Sicherheit, zusammen. Die Zusammenarbeit betrifft die Pflege der Daten aller Betreuungseinrichtungen des Kantons Solothurn auf der Internetplattform kinderbetreuung-schweiz.ch. Zudem werden Kurzberatungen für Organisationen, Betreuungseinrichtungen und Private aus dem Kanton Solothurn angeboten.

7 JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2014 und der Revisionsbericht von der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Hüsser Gmür & Partner, Baden Dättwil wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.